

SPIELJAHR 1972/73

1. Am 29.9. meldete der OM die Sektion zur Schach-LM
2. Verstärkung des WSK Kaprun in einem Freundschaftskampf gegen den SK Rosenheim durch Kolmhofer (Sieg) und Kleineisen (Verlust).
3. Der erste Schachabend in diesem Jahr war am 17.10., verbunden mit einer Spielerbesprechung (siehe Beilage!)
4. Kauf einer 5. und 6. Uhr. Weiters würden 7 Sätze Schachfiguren nach Verkauf der alten Klappkästen um je 100.-S angeschafft.
5. 1. Runde der LM, II. Kl. Süd: Uttendorf - ASK Salzburg I 3:3
6. Am 7.11. Beginn der VM 1973: gemeldet haben 22 Spieler.
7. 2. Runde der LM: U. - Halleiner SK 3,5:2,5
8. Jahreshauptversammlung des USC Uttendorf: Rechenschaftsbericht des Sektionsleiters.
9. 3. Runde der LM: U. - Gasteinertal I 2,5:3,5
10. Beginn des Pucher Gedächtnisturnieres, Vertreter Uttendorfs ist Grundner. Endstand:

1. Hölzl 4	3. GRUNDNER 2
2. Thirner 3	4. Blamauer 1
11. 4. Runde der LM: U. - Bischofshofen 2:4
12. 28.1.73: Schach-Jugendturnier in Seekirchen (Zaunerbräu): 38 Teilnehmer aus den Vereinen ASK Sbg., Ranshofen, Seekirchen, Mattighofen, Ach-Burghausen, Munderfing, Ischl, Uttendorf, Gröfler Chr. 10., Sepp 15., Bacher 22.
13. Ab 1. Febr. wurde an Donnerstagen ein Schüler-Schachnachmittag eingeführt, beginnend mit 10 Teilnehmern.
14. 18.2.73: Vereins-Blitzmeisterschaft 73 (Ausschreibung und Pressebericht)
15. 5. Runde der LM: U. - Rif 2:4
16. Kauf einer 7. Plane
17. 22.2.73: "Jugendschach 73" - Beginn des Turnieres mit 17 Teilnehmern.
18. 10.3.73: Landestag 73, Uttendorf ist vertreten durch den Sektionsleiter
19. Faschingsdienstag - Blitzturnier: Kolmhofer siegt außer Konkurrenz. Ergebnis:

1. Gebhardt 8
2. Gröfler Chr.
Grundner 7
4. Krizan E.
Krizan R. 6
6. Scherzer Karl 5
7. Voithofer
Reichsöllner
Gröfler S. 2
10. Hölzl 1

20. 6.Runde der LM: U. - Körting 3:3
21. 12.4.73: "Jugendschach 73" = Siegesfeier (Beilage)
22. 14.4.73: An einer Simultanvorstellung des bayr.Meisters Leonhard Hanke in Kaprun beteiligten sich von Uttendorf Kolmhofer (Sieg), KrizanE., Grundner (beide remis) und Müllauer E. (Verloren).
23. 15.4.73: Jugendvergleichskampf in Ischl U. - Ischl 3,5:4,5
Gewonnen: Bacher, Müllauer R., Schützinger,
remis: Gröfler Ch.,
verloren: Gröfler S., Hofstätter, Göd, Seeber H.G.
24. 28.4.73: ASKÖ - Jugendturnier 73 in Sbg.
Vereine; Munderf., ASK, Oberndorf, Seekirchen, U.
(Presseber.)
25. Krizan E. und Grundner verstärkten den WSK Kaprun in einem Freundschaftskampf gegen Falkenheim/Nürnberg (4:8) und gewannen.
26. "25 Jahre WSK Kaprun - Jubiläumsturnier" in Kaprun:
1. Kaprun I, 2. Bischofshofen, 3. Gasteinertal 4, Uttendorf
5. Kaprun II
Unsere Spiele: - Gastein 2:4, - Kaprun 0:6!! - B-hofen 3,5:2,5 !
- Kaprun II 4:2
27. Abschluß des Spieljahres mit der Siegerehrung zur VM 1973
am 19.6. im "Metzgerwirt".
(Pressebericht)

Niederschrift der Beschlüsse einer Spielerversammlung am
17.10.1974

ANWESEND: Kittl F., Steinbacher, Höckner F., Gebhardt J.,
Müllauer E., Kleineisen F., Thurner H., Krizan E.,
Unterweger, Gröfler Chr., Gröfler Sepp, Kolmhofer
Grundner.

1. Vereinsmeisterschaft:

- a) Es wird streng nach den Regeln gespielt (die wichtigsten Regeln erhält jeder Spieler schriftlich)
- b) Uhr- und Schreibzwang.
- c) Bedenkzeit: 30 Züge in 1,5 Stunden, in jeder weiteren halben Stunde 10 Züge.
- d) Nenngeld: Slo.-
- e) Beginn: 7.11. mit Spielerpaarungen nach Belieben.
Die Partien, die am 1.2.73 noch nicht gespielt wurden, werden gesetzt, so daß die Meisterschaft um Ende März beendet ist.
- f) Die Meisterschaft wird mit Hin- und Rückrunde ausgetragen

2. Landesmeisterschaft:

Die Sektion wird immer mit der jeweils stärksten ^{Mannschaft} ~~Sektion~~ anzutreten versuchen.

3. Freundschaftsspiele:

- Sollen durchgeführt werden, wenn möglich, auf mehr als 6 Brettern.
4. Wenn möglich, sollen die alten Klappkästen verkauft werden und dafür neue Figurensätze beschafft werden.
 5. Ein kluboffenes Mannschaftsblitzturnier für Pinzgauer Vereine möge organisiert werden.
 6. Eine Uhr und ein Figurensatz soll sofort beschafft werden.
 7. Der SL möge Partief formularhefte besorgen!
 8. Die Anschaffung eines Demonstrationbrettes wäre erstrebenswert.

Ergebnis der Schachmeisterschaft 1973

1. KOLMHOFER Max	31		✓
2. Ing. GEBHARDT Joh.	27	✓	✓
3. GRUNDNER alois	27		✓
4. Müllauer Erwin	22,5		✓
5. Krizan Rudi	22 +		✓
6. Höckner Franz	17,5 17,5 18,5		✓
7. Tritscher Willi	17		✓
8. Gröfler Christian	16,5		✓
Voithofer Hans	16,5		✓
10. Steinbacher Karl	15,5		✓
11. Krizan Erich	15,5		✓
12. Kleineisen Franz	12		✓
13. Hölzl Walter	10		✓
14. Reichsöllner Wolfg.	8,5		✓
15. Rummel Hannes	6		✓
16. Gröfler Sepp	5		✓
17. Müllauer Robert	4,5		✓

22 haben begonnen, 17 beendet.

Dauer: mehr als 7 Monate

Das erstemal mit Uhr und Schreiben.

Ergebnis der Uttendorfer Jugend-Schachmeister-
schaft 1973

1.	Gröfler Christian	15,5
2.	Gröfler Seppi	15
3.	Hofstätter Norbert	13
4.	Bacher Manfred	12,5
5.	Müllauer Robert	11,5
6.	Göd Walter	11
7.	Seeber Hans Georg	9
8.	Schützingler Hans Peter	8,5
9.	Ellinger Rudolf	8
10.	Windhofer Christian	7
11.	Burgsteiner Norbert	6
12.	Siutz Alois	5
	Hacksteiner Hans	5
14.	Müllauer Lydia	3
	Rumpler Helmut	3
16.	Burgsteiner Bernhard	2,5
17.	Seeber Maria	1,5

P R E S S E E I N S C H A L T U N G E N

im Spieljahr 1972/73

Gelegenheitskauf: 6 gebrauchte Schach-Klappbretter, 36 x 36, mit Figuren, auch einzeln abzugeben. Unter „je 100,-“ an die Redaktion.

Saison des Schachspiels begann

Am Dienstag, dem 17. Oktober 1972, begann in Uttendorf für die Schachspieler wieder einmal die heiß-ersehnte Zeit der „langen Abende“.

Die Sektion Schach der Union Uttendorf hält an jedem Dienstag von 20 bis 24 Uhr im Gasthof „Metzgerwirt“ ihren Spielabend ab,

zu dem jeder Schachspieler herzlichst eingeladen ist.

Die Schachsektion wird heuer neben Kaprun und Saalfelden als dritter Pinzgauer Verein erstmals an der Landesmeisterschaft teilnehmen.

PINZGAUER POST

VOM 27.10.72

2. Klasse Nord

Die 1. Runde brachte überraschend hohe Ergebnisse. So verlor daheim Ranshofen gegen die neuformierte C-Mannschaft des ASK Salzburg mit 0:6. Oberndorf verlor zu Hause gegen Donau Mozart mit 1:5. Weitere Ergebnisse: Mattighofen — Schwarz-Weiß Mozart 4/4:1/4, Trimmelkam — Seekirchen 4:2.

Stand nach der 1. Runde: 1. ASK Salzburg II 6, 2. Donau 5, 3. Mattighofen 4/4, 4. Trimmelkam 4, 5. Seekirchen 2, 6. Schwarz-Weiß 1/4, 7. Oberndorf 1, 8. Ranshofen 0.

2. Klasse Süd

Die 1. Runde dieser Klasse brachte folgende Ergebnisse: Uttendorf — ASK Salzburg I 3:3, Hallein — Gasteiner Tal I 2/4:3/4, Rif — Gasteiner Tal II wurde verschoben, Bischofshofen — Körtling 5:1

Stand nach der 1. Runde: 1. Bischofshofen 5, 2. Gasteiner Tal I 3/4, 3./4. ASK Salzburg I und Uttendorf, je 3, 5. Hallein 2/4, 6. Körtling 1, 7./8. Gasteiner Tal II und Rif ohne Spiel.

Wie auffällt, fehlen aus der vorjährigen 2. Klasse die Mannschaften von Bad Ischl II und Strobl. Bad Ischl wird vermutlich wegen der großen Entfernungen der einzelnen Spielorte auf die Teilnahme verzichtet. Um Strobl ist es sehr schade, da dieser Verein ein großes Zuzugsgebiet hat (St. Wolfgang und St. Gilgen). Dafür sind mit ASK Salzburg II, Donau (diese Mannschaft wird dankenswerterweise von der Donau-Versicherung unterstützt), Bischofshofen II, Gasteiner Tal II, Körtling (Unterstützung durch die Körtling-Werke), ATSV Ranshofen (Unterstützung durch das Alu-Werk), Schwarz-Weiß und Uttendorf gleich acht neue Mannschaften dabei.

In dieser Entwicklung sieht man, daß auch im Schach, welches ja ohne Eintrittsgelder auskommen muß, eine Vorwärtsentwicklung durch Unterstützung von Sponsorfirmlen möglich ist.

SN vom



4.11.72

Uttendorf

Guter Auftakt in der Schach-Landesmeisterschaft

Die Sektion Schach der Union Uttendorf bestritt am Sonntag, 29. Oktober 1972, im Rahmen der Landesmeisterschaft ihr erstes Spiel in der 2. Klasse Süd.

Zu Gast im Spiellokal „Metzgerwirt“ war die Mannschaft ASK Salzburg I.

Die Uttendorfer erreichten ein nicht erwartetes Remis von 3:3.

Die Ergebnisse auf den einzelnen Brettern (die Zweitgenannten sind Uttendorfer): Brett 1: Hagn — Müllauer 1:0. Brett 2: Killer — Grundner 0,5:0,5. Brett 3: Müller — Kolmhofer 0:1. Brett 4: Ramsauer — Gebhardt 0:1. Brett 5: Varga — Kleineisen 1:0. Brett 6: Langer — Höckner 0,5:0,5.

PP" VOM

9.11.72

SN, 2.12.72

1. KLASSE

Morgen, Sonntag, den 3. Dezember, wird die 2. Runde dieser Klasse ausgetragen. Es spielen: Seekirchen - Bischofshofen (Seekirchen), Gasthof Zaunerbräu, Saalfelden - Posthof (Saalfelden, Café Moser), Ranshofen - Mozart 66 (Braunau, Salzburger Hof), das Spiel Mattighofen - Ach-Burghausen wurde bereits vorgespielt und endete 3 1/2:2 1/2.

2. KLASSE NORD

Die 2. Runde dieser Klasse brachte folgende Ergebnisse: ASK Salzburg II - Trimmelkam 2 1/2:3 1/4, Donau - Schwarz-Weiß 3:3, Oberndorf gegen Ranshofen 4 1/2:1 1/4, Seekirchen - Mattighofen 2 1/2:3 1/4. Stand nach zwei Runden: 1. ASK Salzburg II 8 1/2, 2./3. Donau und Mattighofen je 8, 4. Trimmelkam 7 1/2, 5. Oberndorf 5 1/2, 6./7. Schwarz-Weiß und Seekirchen je 4 1/2, 8. Ranshofen 1 1/2.

2. KLASSE SÜD

Die 2. Runde dieser Klasse brachte folgende Ergebnisse: Gasteiner Tal I - Gasteiner Tal II 6:0, Körting - Rif 1 1/2:4 1/2, ASK Salzburg I - Bischofshofen 3 1/2:2 1/2, Hallein - Uttendorf 2 1/2:3 1/4. Stand nach zwei Runden: 1. Gasteiner Tal I 9 1/2, 2./3. Bischofshofen und Rif je 7 1/2, 4./5. ASK Salzburg I und Uttendorf je 6 1/2, 6. Hallein 5, 7. Gasteiner Tal II 3, 8. Körting 2 1/2.

GÜNTHER GEWANN SOMMERCUP

Der erstmals von den Schachfreunden Rif ausgetragene Sommercup wurde als normales Rundenturnier durchgeführt. Es siegte Klubmeister Adolf Günther vor Schörghofer.

SCHACHFREUNDE GASTEINER TAL

Anlässlich der 1. Generalversammlung nach der Vereinsgründung konnte der scheidende Obmann Gappmaier, der Ehrenobmann wurde, auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Klubmeister wurde Holleis vor Russ und Moosleitner. Neuer Vereinsobmann wurde Hugo Moosleitner. Erfreulich ist, daß der Schachklub Gasteiner Tal bereits nach einem Jahr Bestehen mit zwei Mannschaften in der Landesmeisterschaft mitwirkt.

Uttendorf

Schachklub weiterhin erfolgreich

Am Sonntag, 26. November 1972, trat der Union-Schachklub Uttendorf erstmals in seiner Vereinsgeschichte außerhalb des Pinzgaues zu einem Spiel an.

Die Uttendorfer waren beim Schachklub Hallein zu Gast und besiegten im Rahmen der Landesmeisterschaft die zweite Mannschaft dieses Vereines mit 3,5 : 2,5.

Die Ergebnisse auf den Brettern (Erstgenannte sind Uttendorfer):
Brett 1: Müllauer-Luksch 0 : 1; Brett 2: Grundner - Widiner 1 : 0. Brett 3: Kolmhofer - Fuchs 0 : 1; Brett 4: Gebhardt - Hastik 0,5 : 0,5; Brett 5: Kleiseisen - Wieser 1 : 0; Brett 6: Höckner - Lienbacher 1 : 0.

Mit diesem Ergebnis liegt Uttendorf gemeinsam mit ASK Salzburg I an 4. Stelle der II. Klasse Süd.

Der Spitzenreiter dieser Klasse, Gasteinertal I, kommt diesen Sonntag, 10. Dezember 1972, zum fälligen Punktespiel nach Uttendorf.

PP, 7.12.72

↓ SN, 16.12.72

KAPRUN - POSTHOF 4 1/2:1 1/2

Die 2. Runde der Liga wurde eine Überraschungsrunde! Kaprun zeigte sich sehr stark. Es spielten von Brett 1 bis 6: Mečanik - Ing. Krissl 0:1, Brett 2 kampfflos 1:0, Blamauer sen. - Mag. Nedobity 1/2:1/2, Weikl - Dkfm. Seifert 1:0, Seidl - Schatzmann 1:0, Blamauer jun. - Klement 1:0.

ACH-BURGHAUSEN - HALLEIN 4:2

Ach-Burghausen spielte in stärkster Aufstellung. Hier spielten: Hermann gegen Aigmüller 1:0, Bayer - Wallner 1/2:1/2, Dr. Falbesaner - Dkfm. Reiter 1:0, Franz Dicker - Luksch 1/2:1/2, Dr. Kaltenbrunner - Fallwickl 1:0, Dr. Marvitz - Brunauer 0:1.

MOZART - ASK SALZBURG 5:1

Mit diesem hohen Sieg zeigte sich die junge Mozart-Mannschaft in bester Verfassung und bewies, daß der Auswärtssieg in Bad Ischl keine Einzelfliege war. Mozart hat mit dem Sieg die Führung übernommen. Es spielten: Dr. Klumtschek - Dr. Flir 1:0, Travnitzky - Unger 1:0, Peterwagner - Flir jun. 1:0, Leitner - Isopp 1/2:1/2, Fleischhändler - Groiss 1:0, Höll - Berger 1/2:1/2.

RANSHOFEN - BAD ISCHL 2 1/2:3 1/4

Bad Ischl zeigte vor dem Ligafavoriten keinen Respekt. Hier spielten: Dr. Kronabatter - Werner Mikenda 1/2:1/2, Hackbarth - Baumgartner 1:0, Ager - Prof. Dr. Gerhard Mikenda 0:1, Zöchling - Stadler 0:1, Jungwirth - Witzlsteiner 1:0, Neumayr - Prof. Sommerbauer 0:1. - Stand nach zwei Runden: 1. Mozart 9, 2. Ranshofen 7, 3. Kaprun 6, 4.-8. Ach-Burghausen, ASK Salzburg und Bad Ischl je 5 1/2, 7. Posthof 5, 8. Hallein 4 1/2.

1. KLASSE

Morgen, Sonntag, wird die 3. Runde dieser Klasse ausgetragen. Es spielen: Ach-Burghausen - Seekirchen (Burghausen, Café Eng), Mozart 66 - Mattighofen (Salzburg, Café Mozart), Posthof - Ranshofen (Salzburg, Café Posthof), Bischofshofen - Saalfelden (Arbeiterheim Bischofshofen).

2. KLASSE NORD

Die 3. Runde dieser Klasse brachte folgende Ergebnisse: Ranshofen - Donau 3:3, Trimmelkam - Oberndorf 2:4, Mattighofen - ASK Salzburg 2 1/2:3 1/2, Schwarz-Weiß - Seekirchen 4 1/2:1 1/2. - Stand nach drei Runden: 1. ASK Salzburg II 12, 2. Donau 11, 3. Mattighofen 10 1/2, 4./5. Oberndorf und Trimmelkam je 9 1/2, 6. Schwarz-Weiß 9, 7. Seekirchen 6, 8. Ranshofen 4 1/2.

2. KLASSE SÜD

In der 3. Runde wurden folgende Ergebnisse erzielt: Bischofshofen - Hallein 4:2, Gasteiner Tal II - Körting 2 1/2:3 1/2, Rif - ASK Salzburg I 1 1/2:4 1/2. Das Spiel Uttendorf - Gasteiner Tal wurde auf morgen verschoben. - Stand nach drei Runden: 1. Bischofshofen 11 1/2, 2. ASK Salzburg I 11, 3. Gasteiner Tal I 9 1/2 (1 Spiel weniger), 4. Rif 9, 5. Hallein 7, 6. Uttendorf 6 1/2 (1 Spiel weniger), 7. Körting 6, 8. Gasteiner Tal II 5 1/2.

1. KLASSE

Die 3. Runde dieser Klasse brachte folgende Ergebnisse: Ach-Burghausen gegen Seekirchen 2:4, Mozart 66 - Mattighofen 3:3, Posthof - Ranshofen 3:3, Bischofshofen - Saalfelden 4 1/2:1 1/2. - Das Spiel der 2. Runde Mattighofen - Ach-Burghausen endete richtig 2 1/2:3 1/2 für Ach-Burghausen. - Stand nach 3 Runden: 1. Mattighofen 11, 2. Bischofshofen 10 1/2, 3./4. Posthof und Ranshofen je 10, 5. Mozart 66 9, 6. Ach-Burghausen 8, 7. Seekirchen 7, 8. Saalfelden 6 1/2.

2. KLASSE SÜD

Das Nachtragsspiel der 3. Runde Uttendorf - Gasteiner Tal I endete 2 1/2:3 1/2. - Stand nach 3 Runden: 1. Gasteiner Tal I 13, 2. Bischofshofen 11 1/2, 3. ASK Salzburg I 11, 4./5. Rif und Uttendorf je 9, 6. Hallein 7, 7. Körting 6, 8. Gasteiner Tal II 5 1/2.

SIMULTANVORSTELLUNG

Anlässlich der Amstettner Kulturwochen war der ungarische Großmeister Laszlo Szabo zu Gast und erzielte auf 31 Brettern 20 Siege, 6 Remis, bei 5 Niederlagen. Staatsmeister Röhrli spielte gegen 15 Jugendspieler und erzielte 13 Siege und 2 Remis.

ASK-BLITZTURNIER

Beim Weihnachts-Blitzturnier des ASK Salzburg stellten sich dem Turnierleiter Karl Groiss 18 Spieler. - Endstand: 1. Isopp ungeschlagen mit 16 Punkten, 2. Flir jun. 15, 3. Hangöbl 13 1/2, 4. Unger 12 (75,5), 5. Mösenlechner 12 (68,25), 6. Karl Groiss 11 1/2 (82), 7. Eisl 11 1/2 (71,75), 8. Altkhofer 11 1/2 (69,5), 9. Berger 9, 10. Varga 8 1/2 (62,25), 11. Langer 8 1/2 (40,25), 12. Lagereder 6 1/2 (22,75), 13. Ramsauer 6 1/2 (22,25), 14. Weiler sen. 4, 15. Werner Groiss 3, 16. Schrempf 1 1/2 (1,75), 17. Peter Weiler 1 1/2 (1,5), 18. Peter Walch 1.

BLITZTURNIER IN TAMSWEG

Beim Weihnachts-Blitzturnier des SC Tamsweg beteiligten sich 38 Spieler aus Salzburg und Steiermark. Es siegte Archan jun. vor Grauvogel und Garber (alle Judenburg).

SN, 23.12.72 →

PP, 20.1.73

SN, 5.1.73

3. Runde der Schach-Landesmeisterschaft

Am 17. Dezember empfing der Union-Schachklub Uttendorf in seinem Spiellokal „Metzgerwirt“ den Spitzenreiter der II. Klasse Süd, Gasteinertal I, zum fälligen Punktspiel.

Uttendorf war mit der Hoffnung angetreten, als Neuling gegen diese starke Mannschaft nicht zu arg unter die Räder zu kommen. Diese Hoffnung erfüllte sich, da Gasteinertal I nur sehr knapp mit 3,5 : 2,5 die Oberhand behielt.

Als besonders erfreuliche Überraschung darf das Remis von Müllauer Erwin gegen den Gasteiner Meister Holleis angesehen werden.

Die Ergebnisse auf den Brettern 1 bis 6 (die Erstgenannten sind die Uttendorfer Spieler): Müllauer - Holleis 0,5 : 0,5, Grundner - Russ 0,5 : 0,5, Kolmhofer - Frey 1 : 0, Ing. Gebhardt - Moosleitner 0 : 1, Kleineisen - Bacher 0 : 1, Höckner - Hofer 0,5 : 0,5.

Damit liegt Uttendorf mit 9 Punkten weiterhin an 4. Stelle der II. Klasse Süd.

MOZART-GENERALVERSAMMLUNG

Der 1. Salzburger Schachklub 1910 veranstaltet morgen, Samstag, den 6. Jänner, um 9 Uhr im Café Mozart seine diesjährige Generalversammlung. Wir ersuchen alle Mitglieder zu dieser wichtigen Versammlung zu erscheinen.

LIGA

Die 3. Runde dieser Klasse findet übermorgen, Sonntag, den 7. Jänner, statt. Es spielen: Bad Ischl - Kaprun (Bad Ischl, Café Ramsauer), ASK Salzburg - Ranshofen (Salzburg, Gasthof „Guter Hirte“), Hallein - Mozart (Hallein, Gasthaus Seidlwirt), Posthof - Ach-Burghausen (Salzburg, Café Posthof).

MEISTERSCHAFT DER BRD

Das Finale der westdeutschen Mannschaftsmeisterschaft brachte folgenden Endstand: 1. Solingen 6 (18), 2. Bamberg 3 (12), 3. Heidelberg 2 (10), 4. Hamburg 1 (8).

BRD - ENGLAND 11 1/2 : 8 1/2

Der Länderkampf wurde in Attendorf (Sauerland) ausgetragen. Auf den Spitzenbrettern spielten: Hübner - Dr. Penrose 1:0, 1:0, Hecht - Keene 1/2 : 1/2, 1:0, Dueball - Hartston 1/2 : 1/2.

ESV BISCHOFSHOFEN

Die überaus rührige Schachsektion veranstaltete ein Ausscheidungsturnier zur Klubmeisterschaft.

Endstand Gruppe A: 1. Prof. Dr. Baumgartner 6 1/2, 2. Ing. Schmid 5 1/2, 3. Neuwirth 4, 4. Tatschl 3 (8,25), 5. Würnitzer 3 (7,25), 6. Fuchs 2 1/2, 7. Kassnik 2, 8. Lechner 1 1/2.
Endstand Gruppe B: 1. Wiesenbauer 5 1/2 (15,5), 2/3. Herzog und Stummer je 5 1/2 (15), 4. Holleis 4, 5. Dr. Vrabel 3 (6,5), 6. Voithofer 3 (5,75), 7. Klinger 1, 8. Ing. Fischer 1/2.

Die ersten vier jeder Gruppe spielen in der 1. Klasse, die restlichen Spieler in der 2. Klasse. In Hinkunft steigt der Letzte der 1. Klasse ab und der Erste der 2. Klasse auf.

TSCHIGORIN-GEDENKTURNIER

Dieses wurde in Kislowdsk (UdSSR) ausgetragen, Endstand: 1. Polugajewski 11, 2. Stein 10, 3. Geller 9, 4.-8. Gurgeneid, Unzicker und Zeschowski je 8, 7. Suetin 7, 8. Anikajew 6 1/2, 9.-11. Cholmov, Hennings und Neshemdinov je 6, 12./13. Kozma und Silberstein je 5 1/2, 14. Langeweg 5, 15. Jakobsen 4.

DREI SIEGER IN SAN ANTONIO (USA)

Endstand des internationalen Turnieres: 1.-3. Karpov, Petrosjan und Portisch je 10 1/2, 4. Gligoric 10, 5. Keres 9 1/2, 6./7. Hort und Suttles je 9, 8./9. Larsen und Medking je 8 1/2, 10. Byrne 7, 11./12. Browne und Evans je 6 1/2, 13. Kaplan 5, 14./15. Lopez und Dr. Saidy je 3 1/2, 16. Smith 2.

SN, 20.1.73

SCHÜLERTURNIER

Der Schachklub Seekirchen veranstaltet übernächsten Sonntag, den 28. Jänner, um 8.30 Uhr im Gasthof Zaunerbräu ein Schülerturnier der Jahrgänge 1957 und jünger, für das sich bis jetzt ca. 30 Teilnehmer aus sechs Vereinen gemeldet haben. Namentlich sind noch bei Herrn Rudolf Neutzat, 5201 Seekirchen, Waldprechtung 114, möglich.

1. KLASSE

Morgen, Sonntag, den 21. Jänner, findet die vierte Runde dieser Klasse statt. Es spielen: Seekirchen - Saalfelden (Seekirchen, Gasthof Zaunerbräu), Ranshofen - Bischofshofen (Braunau, Salzburger Hof), Mattighofen - Posthof (Mattighofener Bräustübl), Ach-Burghausen - Mozart 66 (Burghausen, Café Engl).

MOZART - GENERALVERSAMMLUNG

Das Vereinsleben des 1. Salzburger Schachklubs 1910 im vergangenen Jahr war überschattet durch das Ableben des Vereinsobmannes Kunstmann. Es wurde folgender neuer Vereinsvorstand gewählt: Obmann: Dr. Werhonic, Stellv.: Ing. Stütz, Schriftführer: Schließelberger, Stellv.: Dr. Hicker, Kassier: Dieß, Stellv.: Leitner, Zeugwart: Peterwagner, Stellv.: Thon, Kontrolle: Huber und Reischl.

FLIR JUN. WURDE KLUBMEISTER!

Das Entscheidungsspiel um die Klubmeisterschaft des ASK Salzburg gewann Flir jun. gegen Isopp mit 1 1/2 : 1/2.

Endstand 1. Klasse: 1. und Klubmeister Flir jun. 9 (+1 1/2), 2. Isopp 9 (+1 1/2), 3. Unger 7 1/2, 4. K. Groiss 7, 5. Leiblhuber 6 1/2, 6. Müller 5 1/2, 7. Hagn 5, 8. Hangöbl 5, 9. Berger 4, 10. Mösenlechner 3 1/2, 11. Ramsauer 2 1/2, 12. Lageder 1 1/2 (steigt in die 2. Klasse ab).

Endstand 2. Klasse: 1. Alkofer 7 (steigt in die 1. Klasse auf), 2. Deml 6 1/2 (23,5), 3. Langer 6 1/2 (23,25), 4. Reichl 6 1/2 (23,75), 5. Varga 6 1/2 (24), 6. Weiler 6 (24), 7. Huber 6 (23,75), 8. Höpflinger 5, 9. Mitteregger 2 1/2 (9,75), 10. W. Groiss 2 1/2 (5,25), 11. P. Walch, Klugsberger ist ausgeschieden.

2. KLASSE NORD

Die 4. Runde dieser Klasse brachte folgende Ergebnisse: Donau - Seekirchen 2 1/2 : 3 1/2, Oberndorf - Mattighofen 2:4, Ranshofen - Trimmelkam 3:3, ASK Salzburg II - Schwarz-Weiß 1 1/2 : 5 1/2.
Stand nach 4 Runden: 1./2. Mattighofen und Schwarz-Weiß je 14 1/2, 3. Donau 13 1/2, 4./5. ASK Salzburg II und Trimmelkam je 12 1/2, 6. Oberndorf 11 1/2, 7. Seekirchen 9 1/2, 8. Ranshofen 7 1/2.

2. KLASSE SÜD

Die 4. Runde dieser Klasse brachte folgende Ergebnisse: Gasteiner Tal I gegen Körting 4 1/2 : 1 1/2, ASK Salzburg I - Gasteiner Tal II 4:2, Hallein - Rif 3:3, Uttendorf - Bischofshofen 2:4.
Stand nach 4 Runden: 1. Gasteiner Tal I 17 1/2, 2. Bischofshofen 15 1/2, 3. ASK Salzburg I 15, 4. Rif 12, 5. Uttendorf 11, 6. Hallein 10, 7./8. Gasteiner Tal II und Körting je 7 1/2.

4. Runde der Schach-Landesmeisterschaft

In einem weiteren Heimspiel unterlag der Union-Schachklub Uttendorf der Mannschaft von Bischofshofen II etwas unglücklich mit 4 : 2.

Ein Remis oder ein knapper Sieg von Uttendorf war die längste Zeit greifbar gewesen.

Mit diesem Ergebnis erreichte Uttendorf 11 Punkte und liegt damit momentan an 5. Stelle der II. Klasse Süd.

In den restlichen drei Runden der Landesmeisterschaft hat der Union-Schachklub mit Rif, Körting und Gasteinertal II die wahrscheinlich schwächsten Mannschaften dieser Klasse zum Gegner und man kann ziemlich sicher mit drei Siegen rechnen.

Die Ergebnisse von den Brettern 1 bis 6 (Erstgenannte sind Uttendorfer):

Brett 1: Müllauer - Wiesenbauer 0 : 1; Brett 2: Grundner - Neuwirth 1 : 0; Brett 3: Kolmhofer - Voithofer 1 : 0; Brett 4: Kleineisen - Tatschl 0 : 1; Brett 5: Gebhardt - Würnitzer 0 : 1; Brett 6: Höckner - Fuchs 0 : 1.

PP vom 25.1.73

SN, 27/28. 1.73

POSTHOF IN FÜHRUNG!

Mit einem hohen 5:1-Sieg in der 4. Runde über den Leader Mattighofen konnte sich Posthof an die Tabellenspitze setzen. Weiters spielten: Ranshofen — Bischofshofen 2:4! Seekirchen — Saalfelden 3:3, Ach-Burghausen gegen Mozart 6:6 3/2:2/2.
Stand nach 4 Runden: 1. Posthof 15, 2. Bischofshofen 14 1/2, 3./4. Mattighofen und Ranshofen je 12, 5./6. Ach-Burghausen und Mozart 6:6 je 11 1/2, 7. Seekirchen 10, 8. Saalfelden 9 1/2.

SCHÜLERTURNIER

Morgen, Sonntag, den 28. Jänner, veranstaltet der Schachklub Seekirchen um 8.30 Uhr im Gasthof Zaunerbräu ein Schülerturnier, an dem die Jahrgänge 1957 und jünger spielberechtigt sind. Wir bitten alle Schüler um pünktliches Erscheinen!

LIGA

Morgen, Sonntag, den 28. Jänner, wird die 4. Runde dieser Klasse ausgetragen. Es spielen: Kaprun — Ach-Burghausen (Kaprun, Gasthof Tauernhof), Mozart — Posthof (Salzburg, Café Mozart), Ranshofen — Hallein (Braunau, Salzburger Hof), Bad Ischl — ASK Salzburg (Bad Ischl, Café Ramsauer).

POSTHOF-GENERALVERSAMMLUNG

Kommenden Freitag, den 2. Februar, findet um 19.30 Uhr im Klublokal Café Posthof die diesjährige Generalversammlung der 1. Salzburger Schachgesellschaft 1910 (Posthof) statt. Wir bitten alle Mitglieder um ihr Erscheinen!

KINZLINGER WURDE KLUBMEISTER!

An der Klubmeisterschaft der Schachfreunde Mattighofen beteiligten sich 13 Spieler. Endstand: 1. und Klubmeister Kinzlinger 11, 2. Notar Dr. Kandler 10 1/2, 3. Manzenreiter 10, 4. Dr. Brunar 10, 5. Schwarzmaier 8, 6. Seemann jun. 7, 7. Schöfcker sen. 7 usw.

VERGLEICHSKAMPF

Einen Vergleichskampf in Mundering gegen den dortigen Schachklub auf zehn Brettern konnte Mattighofen mit 6:4 gewinnen.

HECHT SIEGTE IN SPANIEN

Das internationale Turnier in Montilla brachte einen weiteren Sieg des Großmeisters Hecht (BRD).

Endstand: 1. Hecht 6 1/2, 2./3. Medina und O'Kelly je 6, 4. Rossolimo 5 1/2, 5. Damjanovic 4 1/2, 6.—8. Cafferty, Kurajica und Pomar je 3 1/2, 8.—10. Har- toch und Palacios je 3.

SN, 10. 2.73

MATTIGHOFEN — RANSHOFEN 5 1/2:2 1/2!

Mit diesem Sieg über die junge Mannschaft von Ranshofen konnte Mattighofen nach fünf Runden die Alleinführung in der 2. Klasse Nord übernehmen. Weitere Ergebnisse: Schwarz-Weiß — Oberndorf 2 1/2:3 1/2, Seekirchen — ASK Salzburg II 4:2, Trimmelkam — Donau 3 1/2:2 1/2.
Stand nach fünf Runden: 1. Mattighofen 20, 2. Schwarz-Weiß 17, 3./4. Donau und Trimmelkam je 16, 5. Oberndorf 15, 6. ASK Salzburg II 14 1/2, 7. Seekirchen 13 1/2, 8. Ranshofen 8.

BISCHOFSHOFEN IN FÜHRUNG!

Mit einem 4 1/2:1 1/2-Sieg über Gasteiner Tal I in der 5. Runde übernahm Bischofshofen die Tabellenführung in der 2. Klasse Süd. Weitere Ergebnisse: Rif — Uttendorf 4:2, Gasteiner Tal II — Hallein 1 1/2:4 1/2, Körting gegen ASK Salzburg I 2 1/2:3 1/2.
Stand nach fünf Runden: 1. Bischofshofen 20, 2. Gasteiner Tal I 19, 3. ASK Salzburg I 18 1/2, 4. Rif 16, 5. Hallein 14 1/2, 6. Uttendorf 13, 7. Körting 10, 8. Gasteiner Tal II 9.

1. KLASSE

Morgen, Sonntag, den 11. Februar, wird die 5. Runde dieser Klasse ausgetragen. Es spielen: Mozart 66 — Seekirchen (Salzburg, Café Mozart), Posthof — Ach-Burghausen (Salzburg, Café Posthof), Bischofshofen — Mattighofen (Arbeiterheim Bischofshofen), Saalfelden — Ranshofen (Saalfelden, Café Moser).

DREI SIEGER IN MALLORCA!

Beim internationalen Turnier in Mallorca siegten gemeinsam Kortschnoj, Panno und Smejkal je 10 Punkte vor Andersson 9 1/2, Awerbach, Gheorghiu und Polugajewsky je 9, Ljubojevic 8 1/2, Ivkov 8, Bilek, Calvo, Hug und Pomar je 6, Robatsch 5 1/2, Bellon 5, Medina 2 1/2.

CSOM SIEGT IN UNGARN

Die ungarische Landesmeisterschaft brachte folgenden Endstand: 1. Csom 10, 2./3. Adorjan und Ribli je 9 1/2, 4./5. Nagy und Tompa je 8 1/2, 6. Vadaasz 8, 7./8. Polgar und Sax je 7 1/2, 9. Pogats 7, 10./11. Forintos und Lukacs je 6 1/2, 12. Hradetzky 5, 13. Szeles 4, 14. Balog 3 1/2, 15. Szabolcsi 3.

TATRA-POKAL

Das internationale Turnier in Stary Smokovec (CSSR) brachte folgenden Endstand: 1./2. Plachetka (CSSR) und Vogt (DDR) je 8, 3./4. Banas und Pribyl (beide CSSR) je 7 1/2, 5.—7. Fichtl (CSSR), Szabo (Rumänien) und Timoschchenko (UdSSR) je 6 1/2, 8. Kovacs (Ungarn) 6, 9./10. Ing. Cibulka (CSSR) und Kostro (Polen) je 5 1/2, 11. Novak (CSSR) 5, 12. Franzen (CSSR) 4 1/2, 13. Majchrak (CSSR) 2.

PP, 8.2.73

Schach-Jugendturnier

In Seekirchen am Wallersee fand am Sonntag, dem 28. 1. 1973, eine Heerschau der schachspielenden Jugend Salzburgs und einiger oberösterreichischer Gemeinden statt.

Nicht weniger als 38 Schülerinnen und Schüler aus 8 Vereinen kämpften in einem neunrunden Turnier um den Tagessieg.

Auch der Pinzgau war vertreten, da drei Mitglieder des Union-Sportklubs Uttendorf an diesem Turnier teilnahmen. Gröfler Christian, Gröfler Sepp und Bacher Manfred erreichten die beachtlichen Plätze 10, 15 und 22.

In diesem Zusammenhang kann berichtet werden, daß der Union-Schachklub Uttendorf von nun an jeden Donnerstag um 16 Uhr im Gasthof „Metzgerwirt“ einen Schachnachmittag für Schüler veranstaltet.

Schach:

Rif - Uttendorf 4 : 2

Man darf im Schachsport keine Prognosen stellen! Rechneten die Mitglieder des Union-Schachklubs Uttendorf gegen Rif mit einem sicheren Sieg, so wurden sie in dieser 5. Runde der Schach-Landesmeisterschaft arg enttäuscht.

Ohne sich für diese Niederlage entschuldigen zu wollen, muß man doch feststellen, daß wieder sehr unglücklich verloren wurde; auch diesmal wäre ein Sieg leicht greifbar gewesen. Mit 13 Punkten liegt Uttendorf nun an 6. Stelle der II. Klasse Süd.

Je einen Punkt für Uttendorf erreichten auf den Brettern 2 und 3 Grundner, bzw. Kolmhofer.

Kommenden Sonntag, 18. 2. 73, veranstaltet der Union-Schachklub Uttendorf um 17 Uhr im Gasthof „Metzgerwirt“ seine Vereins-Blitzmeisterschaft 1973. Dabei wird mit einer Bedenkzeit von 5 Minuten gespielt.

Als Siegespreis winkt der vom Schuhhaus Aufschnaiter gespendete Pokal.

PP, Mittwoch, 14. Februar 1973

SN, 17.2.73

VORSTANDSSITZUNG

Kommenden Montag, den 19. Februar, findet im Café Posthof um 19 Uhr eine Vorstandssitzung des Salzburger Schachlandesverbandes statt. Da bei dieser Sitzung auch der Landestag vorbereitet werden muß, bitten wir alle Vorstandsmitglieder um ihr Erscheinen.

SAALFELDEN — RANSHOFEN 4½:1½!

Mit diesem schönen Sieg in der 5. Runde der 1. Klasse konnte sich Saalfelden vom Tabellenende wegschütten. Weitere Ergebnisse: Mozart 66 gegen Seekirchen 5:1! Posthof — Ach-Burghausen 3:3, Bischofshofen — Mattighofen 2½:3½.
Stand nach 5 Runden: 1. Posthof 18, 2. Bischofshofen 17, 3. Mozart 66 16½, 4. Mattighofen 15½, 5. Ach-Burghausen 14½, 6. Saalfelden 14, 7. Ranshofen 13½, 8. Seekirchen 11.

LIGAKLASSE

Morgen, Sonntag, den 18. Februar, wird die 5. Runde ausgetragen. Es spielen: ASK Salzburg — Kaprun (Salzburg, Gasthof „Guter Hirte“), Hallein — Bad Ischl (Hallein, Gasthaus Seidlwirt), Posthof — Ranshofen (Salzburg, Café Posthof), Ach-Burghausen — Mozart (Burghausen, Café Engl).

BRUCKER WURDE KLUBMEISTER!

Die Klubmeisterschaft der 1. Salzburger Schachgesellschaft 1910 (Posthof) brachte folgenden Endstand: 1. und Klubmeister Brucker 7½, 2. Ing. Krissl 7, 3/4, David und Schatzl je 6½, 5. Dkfm. Seifert 4½, 6. Nedobity 4, 7. Müngl 3½, 8. Klement 2½, 9. Neudorfer 2, 10. Sniesko 1.

POSTHOF-GENERALVERSAMMLUNG

Bei der Generalversammlung der 1. Salzburger Schachgesellschaft konnte Obmann Mr. Nedobity auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Besonders erfreulich waren die guten Placierungen beider Mannschaften bei der Landesmannschaftsmeisterschaft 1971/72. Als neuer Vereinsvorstand wurde gewählt: Obmann: Mr. Nedobity, Stellv.: David, Kassier: Dkfm. Seifert, Stellv.: Zeller, Schriftführer: Schatzmann, Stellv.: Müngl, Sachwart: Schatzl, Stellv.: Brucker, Revisoren: Dir. Heidler und Neudorfer.

BLITZMEISTERSCHAFT

Die Schachsektion Union Uttendorf i. Pz. veranstaltet morgen, Sonntag, den 18. Februar, um 17 Uhr im Gasthof „Metzgerwirt“ die Vereins-Blitzmeisterschaft 1973. Bedenkzeit ist fünf Minuten. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

PP, 1.3.72

Uttendorfer Schach-Blitzmeisterschaft 1973

Die Sektion Schach des Union Uttendorf veranstaltete am Sonntag, dem 18. 2. 1973, in ihrem Spiellokal Gasthof „Metzgerwirt“ die Blitzmeisterschaft 1973.

An diesem zweirundigen Turnier, das mit einer Bedenkzeit von 5 Minuten pro Mann und Spiel ausgetragen wurde, beteiligten sich 13 Spieler. Nach spannendem, vierstündigem Kampf konnte auch hier der „Abonnement-Vereinsmeister“ Koop. Kolmhofer Max mit 20 Punkten den Sieg erringen, was ihm den vom Schuhhaus Aufschneider gespendeten Pokal einbrachte.

Die Plazierung der weiteren Spieler: 2. Kleineisen Franz, 17, 3. Müllauer Erwin und Grundner Alois, je 16, 5. Ing. Gebhardt Johann und Maier Georg, je 15,5, 7. Krizan Rudi, 13, 8. Krizan Erich und Tritscher Willi, je 12, 10. Schragl Hans, 10, 11. Voithofer Hans, 5, 12. Gröfler Seppi, 4, 13. Gröfler Christian, 0.

Die beiden Letztgenannten sind allerdings Jugendspieler, die sich in diesem Turnier wacker hielten. Bei der letzte Woche gestarteten Uttendorfer Jugend-Schachmeisterschaft 1973, an der 17 Schülerinnen und Schüler teilnehmen, werden sie sicher im Spitzenfeld zu finden sein.

SN, 3.3.73

LANDESEINZELMEISTERSCHAFT

Die Salzburger Landeseinzelmeisterschaft wird zur Zeit jeden Mittwoch um 19 Uhr im Gasthof „Ganshof“ (Ganshofstraße 13) gespielt. Titelverteidiger ist Dr. Flir sen. (ASK Salzburg).

LANDESTAG 1973

Der diesjährige Landestag des Salzburger Schachlandesverbandes wird kommenden Samstag, den 10. März 1973, um 15 Uhr veranstaltet. Das Lokal wird noch bekanntgegeben. Wir bitten alle Vereine, sich diesen Termin vorzumerken!

1. KLASSE

Morgen, Sonntag, den 4. März 1973, wird die 6. Runde dieser Klasse ausgetragen. Es spielen: Seekirchen — Ranshofen (Seekirchen, Gasthof Zaunerbräu), Mattighofen — Saalfelden (Mattighofener Bräustübli), Ach-Burghausen — Bischofshofen (Burghausen, Café Engl), Mozart 66 gegen Posthof (Salzburg, Café Mozart).

BISCHOFSHOFEN — RIF 5:1!

Mit diesem Sieg in der 6. Runde steht Bischofshofen vor dem Gruppensieg in der 2. Klasse Süd. Weiters spielten: Gasteiner Tal I — ASK Salzburg I 3:3, Hallein — Körtzing 4:2, Uttendorf — Gasteiner Tal II wurde verschoben. Das Spiel Rif — Gasteiner Tal II der 1. Runde wird mit 4:2 für Rif gewertet, da Gasteiner Tal einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt hat.

Stand nach 6 Runden: 1. Bischofshofen 25, 2. Gasteiner Tal I 22, 3. ASK Salzburg I 21½, 4. Hallein 18½, 5. Rif 18, 6. Uttendorf 13 (1 Spiel weniger), 7. Körtzing 12, 8. Gasteiner Tal II 8 (1 Spiel weniger).

2. KLASSE NORD

Die 6. Runde dieser Klasse brachte folgende Ergebnisse: Donau — ASK Salzburg II 4:2, Oberndorf — Seekirchen 3:3, Ranshofen — Schwarz-Weiß 1½:4½, Trimmelkam — Mattighofen 2:4.
Stand nach 6 Runden: 1. Mattighofen 24, 2. Schwarz-Weiß 21½, 3. Donau 20, 4. Oberndorf und Trimmelkam je 18, 6./7. ASK Salzburg II und Seekirchen je 16½, 8. Ranshofen 9½.

DR.-HOCH-GEDENKTURNIER

Endstand des vom 1. Salzburger Schachklub 1910 veranstalteten Turniers: 1. Leitner 11, 2. Dr. Hicker 8½, 3. Koller 7½, 4. Michaeler 7, 5. Peterwagner 6½, 6./7. Fleischanderl und Gold je 6, 8. Schlager 4, 9. Eckenreiter 3½, 10. Weiler 3, 11. Walkner 2, 12. Acheitner 1.

ASK-GENERALVERSAMMLUNG

Die diesjährige Generalversammlung des ASK Salzburg findet kommenden Donnerstag, den 8. März 1973, um 20 Uhr im Klublokal Gasthof „Guter Hirte“ statt. Anschließend werden die Sieger der Klubmeisterschaft geehrt. Wir bitten alle Mitglieder um ihr Erscheinen!

BLITZTURNIER

Die Blitzmeisterschaft der Schachunion Uttendorf brachte bei 13 Teilnehmern folgenden Endstand: 1. Kolmhofer 20, 2. Kleineisen 17, 3./4. Grundner und Erwin Müllauer je 16, 5./6. Ing. Gebhardt und Maier je 15½, 7. Rudi Krizan 13, 8./9. Erich Krizan und Tritscher je 12 usw.

PP, 15.3.72

6. Runde der Schach-Landesmeisterschaft

Der Union-Schachklub Uttendorf wartete am Sonntag, dem 4. 3., vergebens auf die Mannschaft Gasteiner II. Die Gegner hatten Aufstellungsschwierigkeiten und so wird dieses Spiel mit 6:0 für Uttendorf gewertet.

In der 7. und letzten Runde der Landesmeisterschaft am 18. 3. gilt es, mit einem guten Ergebnis gegen Körtzing Austria den 4. Rang zu halten.

SN, 10.11.3.73

SN, 24.3.73

AMTSRAT DAVID GESTORBEN

Amtsrat David, Ehrenmitglied und langjähriger Kassier des Salzburger Schachlandesverbandes, Obmann-Stellvertreter der 1. Salzburger Schachgesellschaft 1910 (Posthof), ist viel zu rasch gestorben. Mit ihm verliert das Salzburger Schachleben einen rührigen Funktionär, sehr guten Schachspieler und hervorragenden Kameraden. Amtsrat David spielte bis zuletzt in der Liga- bzw. 1. Klasse-Mannschaft des Schachklubs Posthof. Die Salzburger Schachgemeinschaft wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

LANDESTAG 1973

Wir bringen nochmals in Erinnerung, daß heute um 15 Uhr im Gasthof „Ganshof“, Salzburg, Ganshofstraße 13, der diesjährige Landestag des Salzburger Schachlandesverbandes stattfindet. Wir bitten alle Vereinsvertreter um ihr Erscheinen!

LANDESMEISTERSCHAFT

Bei der Salzburger Landesmeisterschaft von Salzburg konnte der Präsident des Salzburger Schachlandesverbandes, Herr Ing. Stütz, zwölf Spieler begrüßen. Die Auslosung brachte folgende Reihung von 1 bis 12: Költringer jun. (Seekirchen), Groiss (ASK), Herzog (Bischofshofen), Unger (ASK), Luksch (Hallein), Peterwagner (Mozart), Flir jun. (ASK), Isopp (ASK), Fleischanderl (Mozart), Dr. Klimitschek (Mozart), Höll (Mozart), Dr. Hicker (Mozart). Spielleiter ist Herr Fallwickl (Hallein). In der 1. Runde spielten: Költringer jun. — Dr. Hicker 0:1, Groiss — Höll 0:1, Herzog — Dr. Klimitschek 0:1, Unger — Fleischanderl (HP), Luksch — Isopp 1:0, Peterwagner — Flir jun. 1:0.

LIGA

Morgen, Sonntag, den 11. März, wird die 6. Runde dieser Klasse ausgetragen. Es spielen: Kaprun — Mozart (Kaprun, Gasthof Tauernhof), Ranshofen — Ach Burghausen (Braunau, Salzburger Hof), Bad Ischl — Posthof (Bad Ischl, Café Ramsauer), ASK Salzburg — Hallein (Salzburger, Gasthof „Guter Hirte“).

1. KLASSE

Die 6. Runde dieser Klasse brachte folgende Ergebnisse: Seekirchen — Ranshofen 1/2:5/2, Mattighofen — Saalfelden 3:3, Ach Burghausen — Bischofshofen 1:5, Mozart 66 — Posthof 3:3. Zwischenstand: 1. Bischofshofen 22, 2. Posthof 21, 3. Mozart 66 19 1/2, 4. Ranshofen 19, 5. Mattighofen 18 1/2, 6. Saalfelden 17, 7. Ach Burghausen 15 1/2, 8. Seekirchen 11 1/2.

LARSEN SIEGT IN HASTINGS!

Der 48. Schachkongreß brachte folgenden Endstand: 1. Larsen 11 1/2, 2. Uhlmann 11, 3. Hartston 9 1/2, 4. Hort 9, 5.—7. Browne, Radulow und Tukmakov je 8 1/2, 8. Westerinen 8, 9. Smyslow 7 1/2, 10. Barcza 7, 11./12. Andersson und Rajkovic je 6 1/2, 13. Stean 5 1/2, 14./15. Eley und Wade je 4 1/2, 16. Mestel 3 1/2.

LANDESTAG 1973

Beim diesjährigen Landestag konnte Präsident Ing. Stütz auf schöne Erfolge hinweisen. Erstmals nehmen an der Landesmeisterschaft 32 Mannschaften teil. Bei der Bundesländermannschaftsmeisterschaft belegte Salzburg den 4. Platz. Beim Bundesblitzturnier wurde Salzburg Zweiter! Erstmals wurde eine Jugendlandesmeisterschaft ausgetragen, die Peterwagner gewann. Bei der Bundesjugendmeisterschaft wurde Peterwagner Dritter!

Einstimmig wurde folgender neuer Landesvorstand gewählt: Präsident: Ing. Stütz; Vizepräsident: Berger und Wallner; Kassier: Direktor Heidler, Stellvertreter: Dkfm. Seifert; Schriftführer: Dr. Werhonic; Stellvertreter: Groiss; Beisitzer: Prof. Degendorfer, Hackbarth und Prof. Dr. Gerhard Mikenda; Spelausschuß: Berger, Wallner und Doktor Werhonic; Überwachungsausschuß: Mr. Nedobity, Kramer und Reischl.

LANDESMEISTERSCHAFT

Die 3. Runde brachte folgende Ergebnisse: Groiss — Dr. Hicker 1/2:1/2, Herzog — Költringer jun. 1:0, Unger — Höll 0:1, Luksch — Doktor Klimitschek (H), Peterwagner — Fleischanderl (H), Flir jun. — Isopp 0:1. Stand nach drei Runden: 1. Höll 3, 2/4. Dr. Klimitschek, Luksch und Peterwagner je 2 (alle + 1 H.), 5. Dr. Hicker 1 1/2, 6. Fleischanderl 1 (+ 1 H.), 7/10. Flir jun., Groiss, Herzog und Isopp je 1, 11. Költringer jun. 1/2, 12. Unger 0.

1. KLASSE

Morgen, Sonntag, wird die letzte Runde dieser Klasse ausgetragen. Es spielen: Posthof — Seekirchen (Salzburger, Café Posthof), Bischofshofen — Mozart 66 (Arbeiterheim Bischofshofen), Saalfelden — Ach Burghausen (Saalfelden, Café Moser), Ranshofen — Mattighofen (Braunau, Salzburger Hof).

ASK-GENERALVERSAMMLUNG

Bei der diesjährigen Generalversammlung des ASK Salzburg konnte Obmann Berger auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Besonders erfreulich waren die Erfolge bei ASKÖ-Turnieren und das Antreten dreier ASK-Mannschaften bei der Salzburger Landesmeisterschaft.

Als neuer Vereinsvorstand wurde gewählt: Obmann: Berger; Stellvertreter: Groiss; Schriftführer: Müller; Stellvertreter: Lageder; Kassier: Ramsauer; Stellvertreter: Langer; Sachwart: Alkofer; Stellvertreter: Walch; Beisitzer: Hagn und Weyringer; Kontrolle: Reichl und Hrebicek.

2. KLASSE NORD

Die letzte Runde dieser Gruppe brachte folgende Ergebnisse: Mattighofen — Donau 2 1/2:3 1/2, Schwarz-Weiß — Trimmelkam 5:1, Seekirchen — Ranshofen 4 1/2:1 1/2, ASK Salzburg II — Oberndorf 2:4.

Endstand: 1. und Gruppensieger Mattighofen 26 1/2 (6 Mannschaftssiege), 2. Schwarz-Weiß 26 1/2 (4 1/2 Mannschaftssiege), 3. Donau 23 1/2, 4. Oberndorf 22, 5. Seekirchen 21, 6. Trimmelkam 19, 7. ASK Salzburg II 18 1/2, 8. Ranshofen 11.

2. KLASSE SÜD

Die letzte Runde dieser Gruppe brachte folgende Ergebnisse: Rif — Gasteiner Tal I 4:2, Gasteiner Tal II — Bischofshofen 2 1/2:3 1/2, Körting — Uttendorf 3:3, ASK Salzburg I — Hallein 4:2. Das Spiel der dritten Runde Gasteiner Tal II — Körting wird mit 1 1/2:4 1/2 gewertet. Endstand: 1. und Gruppensieger Bischofshofen 28 1/2, 2. ASK Salzburg I 25 1/2, 3. Gasteiner Tal I 24, 4. Rif 22 (4 1/2 Mannschaftssiege), 5. Uttendorf 22 (3 Mannschaftssiege), 6. Hallein 20 1/2, 7. Körting 16, 8. Gasteiner Tal II 9 1/2.

Die beiden Gruppensieger Mattighofen und Bischofshofen müssen zwei Kämpfe um den Aufstieg in die 1. Klasse austragen.

**Schach:
Körting - Uttendorf 3 : 3**

PP,
29.3.

Am Sonntag, dem 18. 3. 73, trat der Union-Schachklub Uttendorf in Grödig gegen den dortigen Schachverein Austria Körting 72 zum letzten Meisterschaftsspiel in der II. Klasse Süd an. Der Wettkampf endete unentschieden, wobei Koop. Kolmhofer, Ing. Gebhardt u. Grundner die Punkte für Uttendorf erreichten.

Somit ergibt sich bei der Salzburger Schach-Landesmeisterschaft 1973, II. Klasse Süd, folgender Endstand:

- 1. Bischofshofen, 28,5
- 2. ASK Salzburg I, 25,5
- 3. Gasteinertal I, 24, 4. Rif, 22 (4 Mannschaftssiege)
- 5. Uttendorf, 22 (3 Mannschaftssiege)
- 6. Hallein, 20,5
- 7. Körting, 16
- 8. Gasteinertal II, 9,5.

GRENZLANDTURNIER

Morgen, Sonntag den 6. Mai, findet um 8.45 Uhr im Saal des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, Salzburg, Auerspergstraße 13, das 8. internationale Grenzlandturnier statt. Es spielen Achtermannschaften aus Berchtesgaden, Freilassing, Piding, Reichenhall, Mattighofen, Ranshofen, Seekirchen und des Gastgebers ASK Salzburg.

WUPPINGER GEWANN ASKÖ-SCHÜLERTURNIER

Dem Spielleiter Günther (Rif), der als Ehrengast den Präsidenten der ASKÖ Salzburg, Prof. Kronreif, begrüßen konnte, stellten sich 26 Schüler aus Munderfing, Oberndorf, Salzburg, Seekirchen und Uttendorf im Pinzgau. — Endstand der Spitzengruppe: 1. Manfred Wuppinger (Seekirchen) 6 (29 Bergerpunkte), 2. Schinagl (Munderfing) 6 (28), 3. Wegmayr (Salzburg) 5 1/2, 4. Christian Gröfler (Uttendorf) 5 (28), 5. Hinteregger (Oberndorf) 5 (28 1/2), 6. Sallaberger (ASK Salzburg) 4 1/2 (26 1/2), 7. Hofstätter (Uttendorf) 4 1/2 (22), 8. Bacher (Uttendorf) 4 (27 1/2), 9./10. Berti und Zipperle (beide Seekirchen) je 4 (26 1/2), 11. Schick (Oberndorf) 4 (22) usw.

ING. SCHMID WURDE KLUBMEISTER!

Endstand der Klubmeisterschaft von Bischofshofen 1. Klasse: 1. Ing. Schmid 5, 2. Stummer 4 1/2, 3. Tatschl 4, 4. Wiesenbauer 3 1/2 (13,75), 5. Neuwirth 3 1/2 (11,25), 6. Holleis 3 1/2 (9,5), 7. Prof. Dr. Baumgartner 2 1/2, 8. Herzog 1 1/2. — 2. Klasse: 1. Klingner 4 1/2, 2. Voithofer 4 1/2 (Stichkampf Klingner — Voithofer 2:0), 3. Würnitzer 4, 4. Lechner 3 1/2, 5. Fuchs 3, 6. Ing. Fischer 1 1/2, 7. Furtmüller 0.

GELLER SIEGT IN BUDAPEST!

Endstand des internationalen Turniers: 1. Geller (UdSSR) 10 1/2, 2. Karpow (UdSSR) 9 1/2, 3.—6. Adorjan (Ungarn), Hort (CSSR), Szabo (Ungarn) und Waganjan (UdSSR) je 8 1/2, 7./8. Antoschin (UdSSR) und Bilek (Ungarn) je 8, 9. Csom (CSSR) 7 1/2, 10. Ribli (Ungarn) 7, 11. Ciocataea (Rumänien) 6 1/2, 12.—14. Hecht (BRD), Sz. (Ungarn) und Velimirovic (Jugosl.) je 6, 15./16. Forintos und Lengyel (beide Ungarn) je 5 1/2.

SCHÜLER-VERGLEICHSKAMPF

Einen Vergleichskampf auf acht Brettern zwischen den Schülern aus Bad Ischl und Uttendorf 1. PzG. gewannen die Lehárstädter knapp mit 4 1/2:3 1/2.

SIMULTANVORSTELLUNG

Dem bayerischen Meister der Jahre 1955, 1958 und 1961, Leonhard Hanke, stellten sich in Kaprun 22 Spieler aus Kaprun, Saalfelden und Uttendorf. Hanke erreichte 11 Siege, 8 Remis gegen Blamauer jun., Ebster, Grundner, Heugenhauser, Jurin, E. Krizan, Ortner und Petautschnig und verlor drei Partien gegen Seidl (Kaprun), Feichtner (Saalfelden) und Kolmhofer (Uttendorf).

SN,
5.5.73

Uttendorfer Schach-Jugendmeisterschaft 1973

In den vergangenen drei Monaten hatte der Union-Schachklub Uttendorf zum ersten Mal für die Jugendlichen Uttendorfs eine Schachmeisterschaft durchgeführt. Am Donnerstag, dem 12. 4. 73, wurde diese mit der Siegesfeier im Gasthof „Metzgerwirt“ abgeschlossen. Die 17 Teilnehmer, darunter auch zwei Mädchen, hatten zum Teil schon beachtliches Spielverständnis gezeigt. Die Bestplatzierten erhielten Medaillen und Urkunden, gespendet von den Wirtsleuten und der Fa. Kittl. Den Gönnern sei auf diesem Weg nochmals herzlich gedankt.

Hier der Endstand:

1. Gröfler Christian, 2. Gröfler Sepp, 3. Hofstätter Norbert, 4. Bacher Manfred, 5. Müllauer Robert, 6. Göd Walter, 7. Seeber Hans Georg, 8. Schützinger Hans Peter, 9. Ellinger Rudolf, 10. Windhofer Christian, 11. Burgsteiner Norbert, 12. Hacksteiner Hans und Siutz Alois, 14. Müllauer Lydia und Rumpfer Helmut, 16. Burgsteiner Bernhard, 17. Seeber Maria.

Die ersten acht dieser Meisterschaft traten dann am Palmsonntag auswärts gegen die Jugendmannschaft des 1. Ischler Schachklubs an. Die Niederlage Uttendorfs mit 4,5 : 3,5 kann ruhigen Gewissens als Erfolg angesehen werden.

↑
Bericht vom Kampf
Jugend undf. - Hehl 3,5:4,5
1. 2. 01

1. SSK 1910 — DACHAU

Der 1. Salzburger Schachklub 1910 (Mozart) empfängt kommenden Samstag, den 16. Juni, um 9 Uhr im Café Mozart den SV Dachau zum Retourkampf auf 25—30 Brettern. Wir bitten alle Mozart-Mitglieder um rege Teilnahme.

ASKÖ-BLITZCUP 1973

Kommenden Sonntag, den 17. Juni, findet um 9 Uhr in der Kantine des ASV-Sportplatzes Salzburg-Itzling der diesjährige ASKÖ-Landesblitzcup statt. Bedenkzeit sind fünf Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler eines ASKÖ-Vereines oder Sektion. Pokalverteidiger ist Professor Dr. Baumgartner (Bischofshofen).

GÄSTE AUS DER SCHWEIZ

Der Arbeiter-Schachklub Salzburg empfängt über die Pfingstfeiertage den Schachklub Liestal bei Basel zu einem Vergleichskampf auf acht Brettern. Gespielt wird am Pfingstsonntag um 8.30 Uhr im Gasthof Ganshof (Maxglan). Um 19.30 Uhr wird ein Blitzturnier beider Vereine ausgetragen. Wir bitten alle ASK-Mitglieder um rege Teilnahme.

DR. HICKER WURDE KLUBMEISTER!

Obwohl die Klubmeisterschafts-Finalrunde des 1. Salzburger Schachklubs 1910 noch nicht beendet ist, steht Dr. Hicker bereits ohne Niederlage als Klubmeister fest. An 2. Stelle landete Dobroslav.

JUBLÄUMSTURNIER

Anlässlich des 25jährigen Bestandes des Werksportheim und Kulturvereins der Tauernkraftwerke in Kaprun wurde ein Mannschaftsturnier ausgetragen. Endstand: 1. Kaprun 16½, 2. Bischofshofen 15, 3. Gasteiner Tal 12½, 4. Uttendorf 10, 5. Kaprun II 6. Das direkte Zusammentreffen der Ligavereine Kaprun — Bischofshofen endete 1½:4½. Bischofshofen mußte sich jedoch mit dem 2. Platz zufriedengeben, da es gegen Uttendorf 2½:3½ verlor, während Kaprun gegen Uttendorf mit 6:0 siegte.

KAPRUN — FALKENHEIM 8:4

Kaprun gewann den Freundschaftskampf gegen Falkenheim/Nürnberg sicher. Die Punkte für Kaprun erzielten: Haslinger, Grundner, Erich Krizan, Jaschke, Späth, Kastner und Astl je 1 sowie Seidl und Schimek je ½.

MATTIGHOFEN — MOZART 7:9

Unter dem Motto „Trimm dich fit“ wurde in Mattighofen ein Fußball-Schach-Vergleichskampf ausgetragen. Das Fußballspiel über 2×30 Minuten endete 4:4. Die Tore für Mattighofen erzielten Werner und Kinzlinger je 2, für den 1. Salzburger Schachklub 1910 Leitner 2, Dr. Werhonic und Schachinger je 1. Den Schachkampf gewann Mozart mit 5:3. Die Punkte für Mattighofen erzielten Manzenreiter, Werner und Kinzlinger. Für Mozart siegten Veigl, Dr. Werhonic, Leitner, Gaugg und Schliesslerberger.

Schach-Simultanvorstellung in Kaprun

Samstag, dem 14. 4. 73, trafen sich die Schachspieler der Vereine Kaprun, Saalfelden und Uttendorf im „Tauernhof“ in Kaprun, wo der bayrische Schach-Meister Leonhard

Hanke eine Simultanvorstellung auf 22 Brettern gab. (Für unkundige Leser: Herr Hanke spielte gleichzeitig auf 22 Schachbrettern gegen ebenso viele Gegner).

Erfreulicherweise gelang es den Pinzgauer Spielern, einen derartigen Klassenmann wirklich zu fordern.

Das Fazit: Der bayrische Meister gewann 11 Partien, 3 verlor er, 8 Spiele wurden remis gegeben.

Siege errangen: Seidl (Kaprun), Feichtner (Saalfelden) und Kolmhofer (Uttendorf).

Unentschieden spielten: Blamauer jun., Petautschnig (Kaprun), Ebster, Ortner, Heugenhauser, Jurin (Saalfelden), Krizan E., Grundner (Uttendorf).

PINZGAUER POST, 1.5.73

Schach-Schülerturnier

P.P., 19.5.73

Am 28. 4. 73 fand in Salzburg das ASKÖ-Schülerturnier 73 statt, an dem sich 26 Schüler aus 6 Vereinen beteiligten. Fünf Jugendliche aus Uttendorf nahmen an diesem Bewerb teil und konnten dabei schöne Erfolge erzielen. Von den acht zu vergebenden Preisen entführten die Uttendorfer 3 in den Pinzgau.

Gröfler Christian belegte den 4., Hofstätter Norbert den 7., Bacher Manfred den 8. Platz. Gröfler Sepp und Müllauer Robert klassierten sich auf dem 13. und 16. Rang.

Das Turnier gewann Wuppinger Andreas aus Seekirchen.

Schach: Nürnberg - Kaprun 4 : 8

12 Schachspieler des Vereines Falkenheim aus Nürnberg traten in einem freundschaftlichen Vergleichsspiel gegen die Mannschaft Kapruns an, die durch Mitglieder der Schachklubs Mögeldorf/Nürnberg und Uttendorf verstärkt war. Die pinzgaue-risch/deutsche Kombination konnte mit 8 : 4 einen klaren Sieg feiern.

Siege für Kaprun erreichten Haslinger, Grundner, Krizan Erich, Jaschke, Späth, Kastner und Astl, Seidel und Schideck remisierten.

Uttendorfer Schachmeisterschaft 1973

Mit der Siegerehrung am Dienstag, 19. 6. 73, im Gasthof „Metzgerwirt“ fand die zweirundig durchgeführte Vereinsmeisterschaft des Union-Schachklubs Uttendorf ihren Abschluß. Seit November vergangenen Jahres spielten 17 Spieler um die von den Firmen Kittl und Vorreiter gespendeten Pokale. Wie in den vergangenen Jahren gewann auch heuer Koop. Kolmhofer Max mit deutlichem Vorsprung. Beachtlich ist auch die Placierung der beiden Schüler Gröfler Christian und Gröfler Sepp.

Das Ergebnis: 1. Kolmhofer Max, 2. Ing. Gebhardt Johann, 3. Grundner Alois, 4. Müllauer Erwin, 5. Krizan Rudi, 6. Höckner Franz, 7. Tritscher Willi, 8. Gröfler Christian, Voithofer Hans, 10. Steinbacher Karl, 11. Krizan Erich, 12. Kleineisen Franz, 13. Hölzl Walter, 14. Reichsöllner Wolfgang, 15. Rummel Hannes, 16. Gröfler Sepp, 17. Müllauer Robert.

PP 27.6.73
← 1